

Gelungener Saisonauftakt in Malaga für Briese-Baetke

Simone Briese-Baetke gewinnt Silber mit dem Degen

Mit dem ersten Weltcup der Saison begann für die Rollstuhlfechter auch der Qualifikationszeitraum für die Paralympischen Spiele in London 2012. Ein Auftakt nach Maß mit ein bisschen Luft nach oben gelang dabei den deutschen Teilnehmern in Malaga. Neben Simone Briese-Baetke ging für das deutsche Team auch Nachwuchsathlet Steffen Nordmann an den Start.

Briese-Baetke hatte in ihrer Zweit-Waffe Florett einen glänzenden Tag. Sie konnte sich mit einer starken Leistung auf Platz 3 gesetzt in die Direktausscheidung und dort bis ins Finale der letzten Acht vorkämpfen. Hier traf sie im Viertelfinale auf Iryna Lukanienko. Schnell lag Lukanienko mit 8:2 vorne. Briese-Baetke zeigte Biss und kämpfte sich auf 13:14 heran. Aber der entscheidende Treffer zum Ausgleich wollte einfach nicht fallen und am Ende unterlag sie der Ukrainerin mit 13:15, die hinter Dani Gyöngi (Ungarn) Silber gewann. Mit Platz 5 waren die Deutsche und Bundestrainer Sascha Bondar am Ende dennoch hoch zufrieden.

Am Sonntag stand für Degenspezialistin Briese-Baetke die Paradewaffe auf dem Plan und so wundert es auch nicht, dass die Tauberbischofsheimer Rollstuhlfechterin ohne Niederlage direkt bis in den Finalkampf wanderte. Nach deutlichen Siegen gegen Lukanienko und Podzniak (beide Ukraine) im Viertel- und Halbfinale traf sie auf Marta Makowska (Polen). Leider konnte sie der Polin nicht in gewohnter Weise Paroli bieten und unterlag 9:15 im Kampf um Gold.

Steffen Nordmann hatte in der vergangenen Saison bereits erste internationale Erfahrungen gesammelt und so startete der Rostocker hoffnungsvoll in seiner Lieblingswaffe Säbel. Es gelang ihm trotz einer schweren Vorrunde die Qualifikation für die Direktausscheidung. Bereits im ersten Kampf der Direktausscheidung unterlag er Ahmed Andaloussi (FRA) und musste mit Platz 20 zufrieden sein. Romain Noble (Frankreich) konnte Gold mit nach Hause nehmen.

Auch im Herrendegen traf Nordmann bereits in der Vorrunde auf die Weltspitze und musste sich der Erfahrung der Gegner beugen. Er belegte abschließend den 33. Platz und verpasste damit knapp die Direktausscheidung. Sieger wurde Dariusz Pender aus Polen.

„Ein guter Start in die Saison“ kommentierte dann auch Cheftrainer Swen Strittmatter das Abschneiden der beiden Starter, „auch wenn ich mir für Nordmann – insbesondere im Säbel – noch etwas mehr erhofft hätte“.

ERGEBNISSE:

Damendegen Kat. B

1	MAKOWSKA	Marta	POL
2	BRIESE-BAETKE	Simone	GER
3	LEMIASHKEVICH	Liudmila	BLR
3	PODZNIAK	Tetiana	UKR
5	PALFI	Judit	HUN
6	DANI	Gyongyi	HUN
7	MAKRYTSKAYA	Alesia	BLR
8	LUKIANENKO	Iryna	UKR

Damenflorett Kat. B

1	DANI	Gyongyi	HUN
2	LUKIANENKO	Iryna	UKR
3	PALFI	Judit	HUN
3	VASILUEVA	Liudmila	RUS
5	BRIESE-BAETKE	Simone	GER
6	KIM	Jung Ah	KOR
7	MAKOWSKA	Marta	POL
8	MISHUROVA	Irina	RUS

Herrendegen Kat. A

1	PENDER	Dariusz	POL
2	NOBLE	Romain	FRA
3	BETTI	Mateo	ITA
3	JUHASZ	Tamas	HUN
5	DEMCHUK	Andrii	UKR
6	CALKA	Norbert	POL
7	WONG	Tang Tat	HKG
8	KAVALENIA	Martyn	BLR
33	NORDMANN	Steffen	GER

Herrensäbel Kat. A

1	NOBLE	Romain	FRA
2	PYLARINOS	Gerasimos	GRE
3	MAKOWSKI	Stefan	POL
3	TSEDRYK	Vadym	UKR
5	EL ASSINE	Moez	FRA
6	CHEONG	Meng Chai	HKG
7	CHAN	Wing King	HKG
8	LEMOINE	Ludovic	FRA
20	NORDMANN	Steffen	GER